



Hamburg, 30. August 2013

## **Vietnamesische Ahnen-Dankfeier (Ulambana) auf der igs 2013**

**Zeit: Samstag 7.9.2013, tagsüber, ab ca. 11.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort: internationale gartenschau hamburg (igs 2013) in Hamburg-Wilhelmsburg,  
Bereich „Welt der Religionen“ - nahe Westeingang an der Georg-Wilhelm-Str.**

HAMBURG – Ein kulturelles Glanzlicht erwartet die Besucher der Internationalen Gartenschau am kommenden Samstag, dem 7. September. Die vietnamesische buddhistische Gemeinschaft der *Pagode Bao Quang* feiert im Bereich der „Welt der Religionen“ die traditionelle Ahnen-Dankfeier. Unterstützt wird sie dabei von Angehörigen anderer buddhistischer Zentren und Gruppen aus Hamburg. Das Ahnen-Dankfest (Ulambana) ist einer der wichtigsten Feiertage in Vietnam. Zum ersten Mal wird das Fest in dieser Form in Europa in der Öffentlichkeit – außerhalb buddhistischer Tempel – gefeiert.

Auf dem Programm stehen unter anderem eine große Zeremonie mit Rezitationen und dem symbolischen Anstecken einer Rose gegen Mittag, sowie einem Kulturfest mit Musik- und Tanz- und anderen Darbietungen am späten Nachmittag. Zwischendurch werden im buddhistischen Garten der „Welt der Religionen“ Kurzvorträge und geleitete Meditationen zum Ausprobieren angeboten.

Unter der Regie von Christoph Roethel führt der Schauspieler Peter Woy ab 16 Uhr das Ein-Personen-Theaterstück „Milarepa“ auf. Dort geht es um den Wandel des berühmten tibetischen Asketen Milarepa vom Schurken zu einem Buddha. Ort: Buddhistischer Garten in der Grünanlage „Welt der Religionen“.

In Hamburg und Umgebung leben etwa 8000 Menschen mit vietnamesischem Hintergrund. Die meisten von ihnen sind Bootsflüchtlinge und ihre Nachkommen, die ab Ende der 1970er Jahre vor Krieg und Repression flohen. Viele von ihnen besuchen regelmäßig die vietnamesische Pagode im Stadtteil Billstedt: eine ehemalige Lagerhalle, die seit 2008 in Eigenleistung zu einem Tempel im asiatischen Stil umgebaut wurde. Die Gemeinde wird von buddhistischen Nonnen geleitet. In Hamburg stehen zwei Denkmale, mit denen sich Vietnamesen für die Aufnahme in der neuen Heimat bedanken. In der Hansestadt existieren etwa 40 buddhistische Vereinigungen unterschiedlicher Traditionen.

Für den Zugang ist eine Eintrittskarte der igs 2013 erforderlich, siehe [www.igs-hamburg.de/ihr-besuch/eintrittskarten/](http://www.igs-hamburg.de/ihr-besuch/eintrittskarten/).

**Pressevertreter akkreditieren sich bitte im igs-Pressenzentrum. Weitere Informationen dazu unter [www.igs-hamburg.de/presse/akkreditierung/](http://www.igs-hamburg.de/presse/akkreditierung/).**

**Pressekontakt:**

Michael den Hoet  
Friedrich-Ebert-Hof 17  
22763 Hamburg  
Tel. 0163-1408498  
E-Mail:  
[info@vesakh-hamburg.de](mailto:info@vesakh-hamburg.de)

**Veranstalter:**

Pagode Bao Quang, Billbrookdeich 307, 22113 Hamburg und  
Arbeitsgemeinschaft buddhistischer Zentren und Gruppen in Hamburg,  
in Zusammenarbeit mit  
igs GmbH, Am Inselepark 1, 21109 Hamburg

**Pagode Bao Quang**

Vietnamesische buddhistische Gemeinschaft  
/ Sozial- und Kulturzentrum e. V.  
<http://www.baoquang.de/de>  
**[www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)**  
Pressestelle igs GmbH  
E-Mail: [presse@igs-hamburg.de](mailto:presse@igs-hamburg.de)



## Vietnamesisch-buddhistische Ahnen-Dankfeier (Ulambana) auf der igS 2013

### **Schnellinfos:**

**Termin:** Samstag, 7 September 2013, ca. 11.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Gelände der Internationalen Gartenschau in Hamburg-Wilhelmsburg, Bereich „Welt der Religionen“ (nahe Eingang West, Georg-Wilhelm-Str.), „Bühne West“, buddhistischer „Garten der Stille“

**Anlass:** Öffentliche buddhistische Feier in vietnamesischer Tradition, speziell zur Würdigung von Eltern und Ahnen – ist als *Ulamabana-Fest* einer der wichtigsten Feiertage in Vietnam.

**Veranstalter:** Pagode Bao Quang – vietnamesische buddhistische Gemeinschaft e.V. -, Buddhistische Gruppen und Zentren unterschiedlicher Traditionen aus Hamburg, zusammen mit der igS 2013 GmbH

**Programm:** **11.00 Uhr** – Bühne West: Begrüßung und Vortrag

**12.00 bis 13.30 Uhr** – Bühne West: Buddhistische Zeremonie zum Ahnenfest, mit symbolischem Anstecken einer „Rose für die eigene Mutter“

Durchführende: Nonnen und Mönche vietnamesischer Gemeinden in Deutschland, sowie Laien der vietnamesischen buddhistischen Pagode Hamburg

**13.30 bis 16.00 Uhr** – Buddhistischer Garten: Fortsetzung Blumenzeremonie, Vorträge zum Buddhismus, angeleitete Meditationen zum Ausprobieren, Qi Gong.

**16.00 Uhr** – Buddhistischer Garten: Ein-Personen-Theaterstück „Milarepa“  
Darsteller: Peter Woy, Regie: Christoph Roethel

**17.30 bis 19.00 Uhr** – Bühne West: Kulturprogramm – traditioneller Drachentanz, Musik- und Tanzdarbietungen, kurze Lesung/Buchvorstellung „Vom Mekong an die Elbe“

**Ansprechpartner:** Michael den Hoet (inhaltlich), Tel. 0163-1408498  
E-Mail: [info@vesakh-hamburg.de](mailto:info@vesakh-hamburg.de)  
oder  
Pressestelle igS GmbH, Tel.: 040 / 2263198 -400/-402.  
E-Mail: [presse@igs-hamburg.de](mailto:presse@igs-hamburg.de)

### **Vorankündigung:**

**Die Ehrw. Nonnen Thich Nu Dieu Tam und Thich Tue Dam Nghiem sind am Samstag, dem 14.9. ab 15 Uhr die Interviewgäste für die Veranstaltung „Lebenspfad“ auf der Bühne West.**

**Pressekontakt:**  
Michael den Hoet  
Friedrich-Ebert-Hof 17  
22763 Hamburg  
Tel. 0163-1408498  
E-Mail:  
[info@vesakh-hamburg.de](mailto:info@vesakh-hamburg.de)

**Veranstalter:**  
Pagode Bao Quang, Billbrookdeich 307, 22113 Hamburg und  
Arbeitsgemeinschaft buddhistischer Zentren und Gruppen in Hamburg,  
in Zusammenarbeit mit  
igs GmbH, Am Insepark 1, 21109 Hamburg

**Pagode Bao Quang**  
Vietnamesische buddhistische Gemeinschaft  
/ Sozial- und Kulturzentrum e. V.  
<http://www.baoquang.de/de>  
**[www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)**  
Pressestelle igS GmbH  
E-Mail: [presse@igs-hamburg.de](mailto:presse@igs-hamburg.de)

## Hintergrund: Buddhismus in Vietnam

HAMBURG – Trotz der langjährigen kommunistischen Herrschaft bekennen sich ca. 85 % der Vietnamesen zum Buddhismus. Die buddhistische Weltanschauung geht auf den indischen Prinzensohn Siddhartha Gautama, genannt *Buddha* (= der vollkommen Erwachte) zurück. Er lebte im 5. Jahrhundert v. Chr. in Nordindien und lehrte die Überwindung von Leid auf der Grundlage von Achtsamkeit, Mitgefühl und geistiger Vervollkommnung. Seine Lehre wurde zur wichtigsten Religion in vielen asiatischen Ländern. Auch im Westen erfreut sich der Buddhismus mittlerweile wachsender Sympathie.

Ab dem 2. Jahrhundert unserer Zeitrechnung gelangte der Buddhismus nach Vietnam. Vor allem der *Zen-Buddhismus* und die „*Schule des Reinen Landes*“ waren die Traditionen, die von China übernommen wurden. In den südlichen Landesteilen verbreitete sich über Thailand und Kambodscha die klassische, mehr auf das Mönchtum ausgerichtete Richtung des *Theravada*.

Darüber hinaus haben auch andere Denkrichtungen das Geistesleben in Vietnam bereichert, ohne miteinander in Streit zu geraten. So haben Einflüsse aus dem Konfuzianismus, dem Taoismus und dem Ahnenkult Eingang in den vietnamesischen Buddhismus gefunden.

Als weltweit prominentester vietnamesischer Buddhist gilt *Thich Nhat Hanh*. Der heute 86jährige lebt in Süd-Frankreich und ist u. a. durch zahlreiche Bücher zum Buddhismus bekannt.

Die wichtigen Feste der Vietnamesen sind:

*Têt-Fest* – Vietnamesisches Neujahr

*Vesakh* – Geburt des historischen Buddha Sakyamuni in Indien

*Ulambana* – Fest der Dankbarkeit gegenüber Eltern und Ahnen

Während der französischen Kolonialzeit waren auch europäische Missionare tätig.

Ca. 8 % der Vietnamesen sind Christen.

## Buddhismus in Hamburg

Bereits 1906 gründeten Hamburger Bildungsbürger die erste buddhistische Vereinigung. Heute existieren über 40 unterschiedliche buddhistische Zentren und Gruppen in der Hansestadt. Praktisch alle weltweiten Stilrichtungen sind vertreten. Die meisten Mitglieder hat die Pagode Bao Quang mit über 3000 Angehörigen, die einen vietnamesischen Hintergrund besitzt. In Hamburg gibt es schätzungsweise 15 000 bis 20 000 praktizierende Buddhisten – sowohl asiatischer als auch deutscher Herkunft.

Das Institut für Buddhismuskunde an der Universität Hamburg genießt international hohes Ansehen.

Vetreter verschiedener buddhistischer Vereinigungen wirkten aktiv an der Gestaltung des „Gartens der Stille“ auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau mit, dessen Symbole für Frieden und geistige Freiheit stehen.

### Pressekontakt:

Michael den Hoet  
Friedrich-Ebert-Hof 17  
22763 Hamburg  
Tel. 0163-1408498  
E-Mail:  
[info@vesakh-hamburg.de](mailto:info@vesakh-hamburg.de)

### Veranstalter:

Pagode Bao Quang, Billbrookdeich 307, 22113 Hamburg und  
Arbeitsgemeinschaft buddhistischer Zentren und Gruppen in Hamburg,  
in Zusammenarbeit mit  
igs GmbH, Am Inseipark 1, 21109 Hamburg

### Pagode Bao Quang

Vietnamesische buddhistische Gemeinschaft  
/ Sozial- und Kulturzentrum e. V.  
<http://www.baoquang.de/de>  
[www.igs-hamburg.de](http://www.igs-hamburg.de)  
Pressestelle igs GmbH  
E-Mail: [presse@igs-hamburg.de](mailto:presse@igs-hamburg.de)